

telc

Direkt zur Prüfung



Noch
mehr
Übungen!

Einfach gut!

Deutsch für die Integration

Intensivtraining

A1.2

Einführung		4
7	In der Stadt unterwegs	6
Lernziele	Nach dem besten Verkehrsmittel fragen Abfahrtszeiten und Fahrpreise verstehen Nach dem Weg fragen und Wegbeschreibungen verstehen	
Wortschatz	Verkehr Stadt Wegbeschreibung	
Grammatik	Die Präpositionen mit Dativ <i>mit, an, zu, bei, in</i> Lokale Präpositionen Der Imperativ (<i>Sie</i>) Die Verben <i>fahren, nehmen, gehen</i> im Präsens	
Prüfungsvorbereitung	Hören, Teil 1	
8	Mein Beruf	14
Lernziele	Sagen, was man selbst beruflich macht Über berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Wünsche sprechen Sich über Arbeitszeiten abstimmen	
Wortschatz	Beruf Arbeitszeiten Fähigkeiten	
Grammatik	Die Modalverben <i>können</i> und <i>müssen</i> im Präsens und ihre Stellung im Satz Das trennbare Verb <i>anfangen</i> im Präsens	
Prüfungsvorbereitung	Lesen, Teil 1	
9	Beim Arzt	22
Lernziele	Mitteilen, was weh tut und über das eigene Befinden sprechen Ärztliche Empfehlungen und Anweisungen verstehen Einen Arzttermin vereinbaren	
Wortschatz	Arzt Schmerzen Krankmeldung	
Grammatik	Possessivpronomen im Nominativ Die Modalverben <i>sollen</i> und <i>dürfen</i>	
Prüfungsvorbereitung	Sprechen, Teil 2	
10	Gestern und heute	30
Lernziele	Sagen, was man am Vortag / in der letzten Woche Monat / Jahr gemacht hat Über die eigene Herkunft sprechen Beschreiben, wie der Tag / das Wochenende / ein vergangenes Ereignis war	
Wortschatz	Urlaub Ereignis Tag	
Grammatik	Das Perfekt mit <i>haben</i> und <i>sein</i> Das Partizip II Die Verbstellung im Perfekt Das Präteritum von <i>sein</i> und <i>haben</i>	
Prüfungsvorbereitung	Schreiben, Teil 2	
11	Wir gehen shoppen	38
Lernziele	Eine Verkäuferin um Information und Hilfe bitten Über Kleidungsgrößen und Farben sprechen Im Internet Bestellmöglichkeiten recherchieren Vorlieben und Abneigungen äußern Etwas reklamieren	
Wortschatz	Kleidung Einkaufen Größen Reklamation	
Grammatik	Unbestimmter Artikel im Dativ Personalpronomen im Dativ Der Komparativ und Superlativ von Adjektiven Frage- und Demonstrativpronomen <i>welcher</i> und <i>dieser</i> im Nominativ und Akkusativ Verben mit Akkusativ und Verben mit Dativ	
Prüfungsvorbereitung	Sprechen, Teil 3	
12	Endlich Frühling	46
Lernziele	Über das Wetter und die Jahreszeiten sprechen Datumsangaben machen und verstehen Einladungen verfassen, annehmen und absagen	
Wortschatz	Wetter Datum Jahreszeiten	
Grammatik	Das Modalverb <i>wollen</i> Wortbildung: zusammengesetzte Substantive Temporale Präpositionen mit Dativ Die Ordinalzahlen	
Prüfungsvorbereitung	Hören, Teil 3	
Anhang		
Lösungen Hörtexte Bildquellen Verbliste		54

Hinweise zur Arbeit mit diesem Intensivtraining

Mit dem **Intensivtraining** zu **Einfach gut! Deutsch für die Integration A1.2** gewinnen Lernende auf der Kompetenzstufe A1.2 mehr Sicherheit in der Anwendung der Lerninhalte aus **Einfach gut!**. Jedes Kapitel bietet ergänzende Übungen zu den vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen. Die Progression des Intensivtrainings folgt dabei der des Lehrwerks **Einfach gut!**, sodass eine einfache und übersichtliche Anwendung möglich ist. Zu jeder Aufgabe im Kursbuch ist eine weitere, didaktisch abwechslungsreich aufbereitete Übung im Intensivtraining vorhanden, die eine Variation der zu lernenden sprachlichen Phänomene bietet. Dabei werden leichtere und schwerere Übungen mit Symbolen gekennzeichnet, um die Binnendifferenzierung zu unterstützen. In jeder Lektion wird eine Aufgabe der Prüfung *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1* trainiert, angepasst an das Sprachniveau der Lernenden und das Thema der Lektion, sodass die Teilnehmenden langsam an das Prüfungsformat herangeführt werden. Die Audiodateien zu diesem Intensivtraining können Sie auf unserer Webseite herunterladen:



<https://www.telc.net/verlagsprogramm/lernende-pruefungsteilnehmende/kostenlose-downloads/gratis-downloads-zusatzmaterialien.html>

Dieses Intensivtraining enthält

- Aufgaben zu allen vier Fertigkeiten auf der Kompetenzstufe A1.2
- Prüfungsvorbereitung in jeder Lektion
- Lesetexte zur Förderung der Lesekompetenz
- eine Kennzeichnung der Übungen zur Binnendifferenzierung
- Lösungen zu allen Aufgaben
- eine abtrennbare Verbliste

Das **Intensivtraining** ist sowohl für Selbstlerner als auch für den Einsatz im Unterricht geeignet. Wenn Sie im Kurs mit dem Lehrwerk **Einfach gut! Deutsch für die Integration A1.2** arbeiten, bietet sich das **Intensivtraining** als passende Ergänzung an. Die einzelnen Kapitel greifen die im Lehrwerk thematisierten Phänomene auf und trainieren diese. Wenn Sie selbstständig oder auf der Basis anderen Lehrmaterials Ihre Sprachkenntnisse vertiefen wollen, eignet sich das Intensivtraining ebenfalls optimal. Lernende, die die Prüfung *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1* ablegen wollen, gewinnen damit mehr Sicherheit in der Kommunikation.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter haben uns bei der Entwicklung dieses Trainings beraten und unterstützt. Wir freuen uns, Ihnen mit dem telc Intensivtraining zusätzliches Übungsmaterial vorlegen zu können, das passgenau auf der Kompetenzstufe A1.2 eingesetzt werden kann.

Die wichtigsten Symbole



leichtere Übung



Hörübung mit Trackangabe



anspruchsvollere Übung



Prüfungsvorbereitung

13 Lektionsabschluss: Unsere Stadt

a Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Meine Stadt

Hallo, ich bin Alex. Das ist mein Blog. Heute möchte ich über meine Stadt Köln berichten.

Sara und ich wohnen in Köln. Köln ist eine große Stadt mit über einer Million Einwohnern aus 180 Nationen. Sie ist eine alte Stadt und wurde schon im Jahr 50 nach Christus von den Römern unter dem Namen Colonia gebaut.

Im Zentrum ist der Kölner Dom, direkt neben dem Hauptbahnhof. Von 1248 bis 1880 wurde er gebaut!

751.366 Menschen benutzen sogar täglich die Bahnen und Busse. Wir wohnen in der Südstadt, das ist ein Stadtviertel von Köln. Dort gibt es einen Park und wir sind nicht weit vom Rhein weg. Sonntags gehen wir dort immer spazieren oder fahren mit dem Fahrrad.

Ganz bekannt ist der Kölner Karneval. Er beginnt am 11.11., dann kommen Menschen aus der ganzen Welt, um auf den Straßen zu feiern. Letztes Jahr hat Sara ihre Familie eingeladen und sie haben uns besucht. Manchmal gehen Sara und ich ins Museum oder in den Zoo. In Köln gibt es viele schöne Museen. Es gibt Museen über die Stadtgeschichte, Museen mit moderner Kunst oder aber ganz spezielle Museen so wie das Schokoladenmuseum. Im Kölner Zoo gibt es 10.000 Tiere. So viele hat kaum ein anderer Zoo. Ach ja, und Köln hat neben Rom auch die meisten romanischen Kirchen.

Köln ist einfach eine tolle Stadt!



- 1 In Köln wohnen über
 - a 10.000
 - b 100.000 Personen.
 - c 1.000.000

- 2 Sie kommen aus
 - a hundert
 - b hundertachtzig Ländern.
 - c hundertachtzehn

- 3 Über
 - a 70.000
 - b 700.000 Menschen nutzen täglich die Kölner Busse und Bahnen.
 - c 7.000.000

- 4 Der Karneval beginnt am
 - a zwölften November.
 - b ersten November.
 - c elften November.

- 5 Köln hat
 - a einen kleinen
 - b einen großen Zoo.
 - c keinen

b Markieren Sie die Sehenswürdigkeiten von Köln im Text und sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Was möchtest du in Köln sehen?

Welche Ausflugsziele möchtest du besuchen?

...

c Schreiben Sie einen kurzen Text über Ihre Stadt.

1 Was macht ein/eine ...?

a Wie heißen die Berufe?

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1 B _ c _ _ _ r | 5 K e _ _ _ n e _ _ |
| 2 L _ h _ e r _ n | 6 B ü _ _ k _ u _ f _ _ u |
| 3 K _ _ n k e _ p _ l _ g e _ | 7 A _ _ _ m e _ _ _ a _ i k e r |
| 4 K a _ _ _ i _ r e r i _ _ | 8 A _ _ z _ _ |

Typisch Deutsch!

In Deutschland sagen wir für einen Mann „der Bäcker“ und für eine Frau „die Bäckerin“. So machen wir das für fast alle Berufe (z.B. Lehrer / Lehrerin, Kellner / Kellnerin).



b Schreiben Sie Sätze.

Eine Lehrerin	arbeitet	in der Bäckerei	und	ist an der Kasse.
Eine Kellnerin		in der Schule		pflegt kranke Menschen.
Ein Krankenpfleger	lernt	im Büro	und	macht Hausaufgaben.
Eine Studentin		in einem Restaurant		repariert Autos.
Ein Automechaniker	studiert	im Krankenhaus	und	liest viele Bücher.
Eine Kassiererin		in der Schule		unterrichtet die Schüler.
Ein Schüler		in einer Werkstatt		backt Brot.
Eine Bürokauffrau		im Supermarkt		schreibt E-Mails.
Ein Bäcker		an der Universität		serviert Essen und Getränke.

1 *Eine Lehrerin arbeitet in der Schule und unterrichtet die Schüler.*

2

3

4

5

6

7

8

9

c Ergänzen Sie die Artikel in der richtigen Form.

- Erik studiert Mathematik an d _ _ _ _ Universität.
- Laura serviert Essen i _ _ _ _ Restaurant.
- Chantal lernt Spanisch in d _ _ _ _ Schule.
- Yakup arbeitet an d _ _ _ _ Kasse i _ _ _ _ Supermarkt.
- Herr Dr. Klaussen arbeitet i _ _ _ _ neuen Krankenhaus in Essen.

d Schreiben Sie 6 Berufe auf kleine Zettel, mischen Sie die Zettel und ziehen Sie einen Beruf. Ihre Partnerin/Ihr Partner stellt Ja-/Nein-Fragen und Sie antworten, bis sie/er den Beruf weiß.

Arbeitest du in der Schule?

Nein, ich arbeite nicht in der Schule.

Bist du Kellner?

Ja, ich bin Kellner.

11 Krankmeldung

Lesen Sie den Dialog und kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- ▶ Volkshochschule, guten Tag, Ahrens mein Name. Was kann ich für Sie tun?
- ▷ Guten Tag, mein Name ist Selina Giardelli. Ich bin im Deutschkurs A1 bei Frau Kruse.
- ▶ Guten Tag, Frau Giardelli.
- ▷ Frau Ahrens, ich bin krank. Ich kann leider heute nicht zum Deutschkurs kommen. Ich habe eine Erkältung.
- ▶ Gut, Frau Giardelli. Waren Sie schon beim Arzt? Haben Sie eine Krankmeldung?
- ▷ Nein, noch nicht. Ich gehe gleich zum Arzt.
- ▶ In Ordnung. Ich sage Frau Kruse Bescheid. Dann gute Besserung!
- ▷ Vielen Dank!
- 1 Frau Giradelli a hat heute einen Termin. b ist heute krank.
- 2 Frau Giradelli ruft a in der VHS an. b den Arzt an.
- 3 Frau Ahrens arbeitet a als Sekretärin. b als Sprechstundenhilfe.
- 4 Frau Kruse ist a die Sprechstundenhilfe. b die Deutschkurslehrerin.



12 Entschuldigungsschreiben

Ihre Tochter / Ihr Sohn ist krank und Sie können nicht zum Deutschkurs kommen. Schreiben Sie Ihrer Kursleiterin / Ihrem Kursleiter eine E-Mail:

- Grund Ihres Schreibens
- wie lange Sie nicht zum Deutschkurs kommen
- Bitten Sie um die Hausaufgaben.

Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.



13 Sprechen, Teil 2

Um Informationen bitten und Informationen geben.

Was machst du am Wochenende?

Ich gehe am Wochenende
in den Zoo.

Thema: Freizeit	Thema: Gesundheit	Thema: Gesundheit	Thema: Freizeit
Wochenende	Schmerzen	Sport	Urlaub

1 Endlich Urlaub!



a Wie heißt die richtige Form?

ge + t/et	ge + en	t
1 kochen	6 schlafen	11 fotografieren
2 arbeiten	7 fahren	12 reparieren
3 kaufen	8 kommen	13 studieren
4 spielen	9 lesen	14 telefonieren
5 machen	10 laufen	15 buchstabieren

b Schreiben Sie das Verb im Perfekt.

- 1 Ich habe heute nicht gearbeitet. (arbeiten)
- 2 du gestern Nacht nicht? (schlafen)
- 3 Mein Sohn am Wochenende seinen Computer (reparieren)
- 4 Meine Tochter und ich in der Zeit einen Kuchen (backen)
- 5 ihr in diesem Jahr schon Urlaub? (machen)
- 6 Meine Kollegen haben mir zu meinem Geburtstag Blumen (kaufen)



c Hören Sie und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?



	richtig	falsch
1 Marie hat Nachtschicht gearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Martin und Ella schlafen lange.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Ella hat Urlaub auf Norderney gemacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Sie repariert heute die Fahrräder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Martin hat einen Kuchen gebacken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Jetzt putzt er die Wohnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Was haben die Leute gemacht?

hören	sehen	telefonieren	lesen
arbeiten	packen	heiraten	kochen

Ergänzen Sie die Sätze mit diesen Verben im Perfekt.

- 1 Mein Mann hat in Bulgarien als Lehrer gearbeitet.
- 2 Dieses Buch ich noch nicht Ist es gut?
- 3 du schon den neuen Film mit Angelina Jolie?
- 4 Sie? Frau Josinak ist für drei Wochen krankgeschrieben.
- 5 Meine Tochter am Sonntag lange mit ihrer Oma
- 6 Am Wochenende wir ein typisch deutsches Essen
- 7 Benno im Sommer seine Freundin Christine
- 8 Wir fahren in den Urlaub, aber die Koffer ich noch nicht



Intensivtraining zu Einfach gut! Deutsch für die Integration A1.2

Das telc *Intensivtraining zu Einfach gut!* bietet Kursleitenden und Teilnehmenden ergänzende Übungen für den Unterricht und für zuhause. Lernende verbessern damit gezielt ihre sprachlichen Fertigkeiten.

Das Intensivtraining

- folgt der Progression des Lehrwerks *Einfach gut!*
- bietet zu jeder Übung im Kursbuch vertiefendes Trainingsmaterial
- fördert die Lesekompetenz durch neue Lesetexte
- trainiert in jeder Lektion mit einer Aufgabe das Prüfungsformat
- kann begleitend zu *Einfach gut!* und zu anderen Lehrwerken eingesetzt werden

Mit Audio-Download



Kostenloser
Download
aller Dateien



Wortschatz-
training mit
phase 6

